

# Gemeindebrief

PFARRBEREICH KNAU-TRIPTIS



leben-beten-heilen.de



Februar | März | April 2025

## Liebe Leserin und lieber Leser,

also dieser Gottesdienst am Reformati-  
onstag wird mir und allen, die daran teil-  
genommen haben sicherlich in Erinnerung  
bleiben. Nicht nur, dass es selten  
vorkommt, dass ich so gar keine Ahnung  
habe, was mich in einem Gottesdienst er-  
wartet, auch dass ich dann ein Trikot und  
Torwarthandschuhe übergezogen bekomme,  
ist alles andere als alltäglich. Was es  
genau damit auf sich hatte, können Sie  
gerne im betreffenden Artikel auf S. 4  
nachlesen.

Was mich besonders bewegt hat, dass  
bei meinen Einführungsgottesdienst alle  
Kirchgemeinden in unserem Pfarrbereich

als Team aufgetreten sind. Dabei habe  
ich gemerkt, welche Kraft in der Gemein-  
schaft steckt. Ja, gemeinsam können wir  
so vieles schaffen. Daran müssen wir uns  
immer wieder erinnern, gerade in her-  
ausfordernden Zeiten. Im Glauben ist es  
ja nicht anders, auch dieser braucht Ge-  
meinschaft, um sich zu stärken und auf  
dem Weg zu bleiben. Möge die Lektüre  
dieses Gemeindebriefes Ihnen unsere tolle  
Gemeinschaft, die hier wächst vor Augen  
führen.

*Ihr Bruder Christoph Backhaus*

## Auf ein Wort

Als ich  
dich suchte,  
Gott,  
war ich draußen,  
während Du  
drinnen warst.

*Augustinus (354-430)*

## Impressum

### Herausgeber:

Evangelisch – Lutherisches Pfarramt  
Knau-Triptis  
Schulstr. 1, 07806 Neustadt / Orla,  
OT Knau,  
Gemeindebüro  
Pfarrstr. 1, 07819 Triptis

### Redaktion:

Pfarrer Christoph Backhaus,  
Claudia Pauli, Kantor Ronny Vogel

### Anschrift der Redaktion:

Pfarrstraße 1, 07819 Triptis, 036482 32405  
pfarramt.triptis@ekmd.de

### Layout: Glaube und Heimat

Erscheinungsweise: alle 3 Monate

### Redaktionsschluss für die nächste

**Ausgabe:** 12.4. 2025

### Bildnachweise:

S. 1: GKR Weira  
S. 3: Glaube und Heimat  
S. 4/5: Lehmann-Puhl, Pauli  
S. 6,7,8: Weise, GKR Knau  
S. 9,10 Kleine, Reinsch, Backhaus,  
Engelmann, Pauli  
S. 22: Kirche Neustadt Orla/ K. Auerbach

## Prüfet alles, aber behaltet das Gute

Liebe Leserin, lieber Leser,

Gold ist etwas sehr kostbares und zeitloses. Viele Menschen freuen sich über ein besonderes Schmuckstück aus Gold, sei es eine Kette oder ein Armreif. Und Eheringe sind auch meistens aus diesem edlen Metall. Sie stehen für eine feste Bindung zweier Menschen.

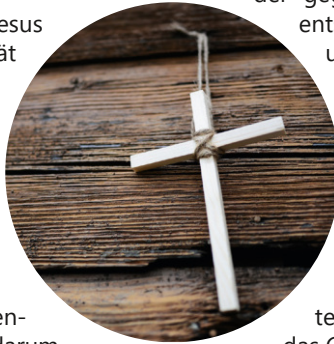
Auch die Botschaft von der Auferstehung von Jesus Christus ist etwas ganz Besonderes. Sie kann Menschen auf ihrem turbulenten Lebensweg begleiten, stärken und ermutigen. Jesus Christus schenkt Stabilität und eine starke Basis für unser Leben, die vielleicht sogar noch stärker ist als die Wertstabilität von Gold im Finanzgeschäft. Jesus schenkt Leben und Sinn. Das hat Paulus in seinem Leben oft erfahren.

Und darüber hat er leidenschaftlich gepredigt und darum hat er auch auf seinen Missionsreisen christliche Gemeinden gegründet. Eine der ältesten Gemeinden entstand in Thessalonich heute Thessaloniki, einer antiken griechischen Hafenstadt im Norden des ägäischen Meeres.

Als damals die ersten Christengemeinden entstanden, gab es für sie keine Kirchen, wie wir sie haben. Es gab keine Gemeinderäte, keine Pfarrer, Kantoren oder gar Bischöfe. Die Christen trafen sich in Privathäusern oder in der jüdischen Synagoge des Ortes, denn sie glaubten ja auch an den einen Gott der Juden.

Doch die Auferstehungsbotschaft von Jesus teilten die jüdischen Glaubensgenossen nicht, und da kam es zu Spannungen zwischen den Religionen.

Und dann gab es auch in den christlichen Gemeinden selbst unterschiedliche Auffassungen über die neue Lehre von Jesus und seiner Liebe zu den Menschen. Kurzum für die Christen war es eine turbulente Zeit von neuen Aufbrüchen und der Suche nach neuen Wegen für den neuen Glauben. In dieser Situation will der Apostel Paulus mit seinem ersten Brief an die Thessalonicher Halt und Orientierung geben: „Prüfet alles, aber behaltet das Gute!“ Damit will Paulus sagen: Prüft euer Verhalten untereinander, ob es der gegenseitigen Liebe in Christus entspricht! Prüft Eure Predigten und Offenbarungen, ob sie mit dem Willen Gottes übereinstimmen. Seid dankbar in allem, was euch Gott schenken will. Und betet für die Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen. Meidet das Böse in jeder Gestalt. Vor allem seid fröhlich und betet ohne Unterlass. Und behaltet das Gute.



Das Gute ist die Liebe, die Jesus euch schenkt. Sie verbindet euch untereinander. Und vertraut euer Leben dem auferstandenen Christus an. Er schenkt euch mit der Auferstehungshoffnung eine starke neue Lebenskraft und Orientierung. Das alles ist das Gute, das sollt ihr behalten. Das ist das Gute auch für unser Leben heute. Es ist kostbarer als Gold. Die Liebe von Jesus kann uns auch heute in unseren Herzen erwärmen und uns stark machen in unserer Welt von heute, die immer turbulenter wird. Da ist es gut, sehr gut sogar, dass wir zu Jesus Christus gehören dürfen. Er hat uns und unser Leben in seiner Hand. Darauf vertraue ich!

*Ihre Pfarrerin Ursula Wolf*



## Von nun an die Nummer 1

### Ein ganz besonderer Einführungsgottesdienst in Weira

Am 31.10. 2024 wurde Pfarrer Christoph Backhaus feierlich in sein Amt der seit Anfang des Jahres zusammengelegten Pfarrbereiche Knau und Triptis eingeführt.



Auf Wunsch des Pfarrers sollte dieser besondere Gottesdienst in Weira stattfinden. Um mehr musste er sich aber diesmal nicht kümmern Denn alles weitere hielten die Gemeindeglieder seiner nunmehr 17 Gemeinden bis zum 31.10. in ihren Händen und streng geheim.

Die Aufgabe der gemeinsamen Organisation dieses Gottesdienstes stellte die Initiatoren allerdings auch vor große Herausforderungen. Gemeistert wurden diese mit einer gehörigen Portion Optimismus und fußballerischem Sachverstand. Denn die Kirchengemeinden wollten eins zeigen, dass ihr Pfarrer auf sie zählen kann. Dass sie jetzt gemeinsam spielen, in einer Mannschaft gemeinsam siegen wollen, gemeinsam die christlichen Werte leben. Und so war zu Beginn des Gottesdienstes die Andacht des Wei-

rarer GKR Vorsitzenden Bastian Neuparth gespickt mit Momenten aus dem Gemeindeleben und Analogien zum Thema Fußball. Natürlich brauchen alle Mannschaftsmitglieder Trikots, deshalb reihten sich nach und nach die GKR Vorsitzenden mit ihrem Mannschaftstrikot auf und ergänzten die Andacht mit weiteren Wünschen für Christoph Backhaus. Er sei nunmehr die Nummer 1 und bekam gleichmal das entsprechende Trikot und die Handschuhe, um auch mal scharfe Bälle abwehren zu können. Kurz die richtige Ausstattung, um sein Team erfolgreich zu verteidigen, zu führen und in gewisser Weise auch zu trainieren.

Superintendentin Heidrun Killinger-Schlecht zeigte sich sehr froh über die besetzte Pfarrstelle, die natürlich alle Beteiligten und insbesondere Pfarrer Backhaus vor so viele Aufgaben stellt. Mit der feierlichen Verlesung der Amtseinführungsurkunde übergab sie Pfarrer Backhaus seinen Kirchengemeinden.

Die Gemeindeglieder überbrachten noch viele Segenswünsche und kleine Präsente aus den Gemeinden. Im Anschluss lud die Kirchengemeinde Weira zu Speis und Trank bei einem gemeinsamen Empfang in das Dorfgemeinschaftshaus ein.

Musikalisch umrahmt wurde der Einführungsgottesdienst vom Männerchor aus Weltwitz, der Kantorei und Posaunenchor aus Neustadt mit Kantor Ronny Vogel.

*Claudia Pauli*





## Wir packen unseren Kirchspiel-Rucksack

In Anlehnung an die symbolische Fußballmannschaft, welche zur Amtseinführung von Pfarrer Backhaus entstanden ist, haben wir uns am 18.01. im Gemeinderaum Bucha zu einer ersten gemeinsamen „Trainingsrunde“ getroffen. Zu dieser Einheit waren verschiedene Vertreter aus 6 unserer 17 Kirchgemeinden im Gemeinderaum von Bucha gekommen. Vielen Dank an dieser Stelle für die liebevolle Vorbereitung von Kaffee und Kuchen durch den dortigen Gemeindegemeinderat in Vertretung von Jaqueline Leithiger & Monika Grau. Mit 13 „Spielern“ inklusive Pfarrern gab es nach der Vorrunde des Kennenlernens ein Kernthema, nämlich wie können wir uns gemeinsam auf den Weg begeben. Und das sind auch schon die wichtigsten Stichworte „gemeinsam“ und „auf den Weg begeben“.

Wir möchten den Rucksack packen und alle unsere Kirchgemeinden mit hoffentlich vielen Teilnehmern erwandern. Unser Weg soll uns einmal **quer durch das Kirchspiel** führen. Natürlich nicht an einem Tag, sondern etappenweise.

Geplant ist, jährlich eine Wanderung durchzuführen, zu der jedermann herzlich willkommen ist und wo wir auf unserem Weg jeweils verschiedene Gemeinden unseres Gebietes kennenlernen werden.

### **Los gehen soll es am 6. Juli.**

Wo die erste Route beginnt und endet, ist noch nicht entschieden. Fest steht aber, dass wir am Ziel gemeinsam Picknicken und eine Andacht feiern wollen.

Um den (Versorgungs-)aufwand für die Gemeinden in Grenzen zu halten, ist angedacht, dass die Teilnehmer ihre Verpflegung dazu selbst mitbringen.

Wer nicht mehr so gut zu Fuß ist, kann die Strecke bestimmt auch mit dem Rad zurücklegen. Da unser Pfarrbereich groß ist, sind

wir auf Ortskenntnisse aus den einzelnen Gemeinden angewiesen.

Die „Halbzeitpausen“ könnten beispielsweise an den Kirchen der Zwischenstationen liegen. Sicher wäre es zur Freude aller, wenn es möglich wäre, bei dieser Gelegenheit einen Blick in die Kirchen werfen zu können. Vielleicht kann der ein oder andere auch etwas interessantes bzw. wissenswertes dazu berichten. Wir freuen uns auf weitere Vorschläge zur ersten Wegstrecke und weiteren Impulsen aus unseren Kirchgemeinden.

### **Sie sind herzlich zu unserer nächsten „Mannschaftsbesprechung“ am 28.03. um 19 Uhr in Schöndorf eingeladen.**

Dort möchten wir unseren „gemeinsamen Weg“ dann gern konkretisieren und uns weiter austauschen.

### **Rückinfo zur Teilnahme bitte an**

Michael Herden/Schöndorf (0177 7018200), Falk Krüger/Knau (0172 3632713) oder Bastian Neuparth/Weira (0175 6111830)



*Dieses Buchenherz erhielt übrigens jeder der Anwesenden als Impuls und kleines Geschenk für den Weg, lieben Dank dafür gilt der Tischlerei Herden. Wir freuen uns, wenn zum nächsten Termin noch mehr Interessierte ihr Herz in die Hand nehmen und mit uns die Gemeinschaft im Kirchspiel gestalten.*





## Impressionen aus Knau



### **Martinstag:**

Ab der Knauer Kirche begleiteten viele Kinder mit ihren bunten Laternen, ihren Eltern und Freunden unseren Heiligen Martin auf seinem Pferd zum Pfarrgarten. Bei Punsch, Glühwein und gemeinsamen Teilen von Leckereien aus dem Backofen ließen wir den schönen Abend dort ausklingen.



### **Lebendiger Adventskalender:**

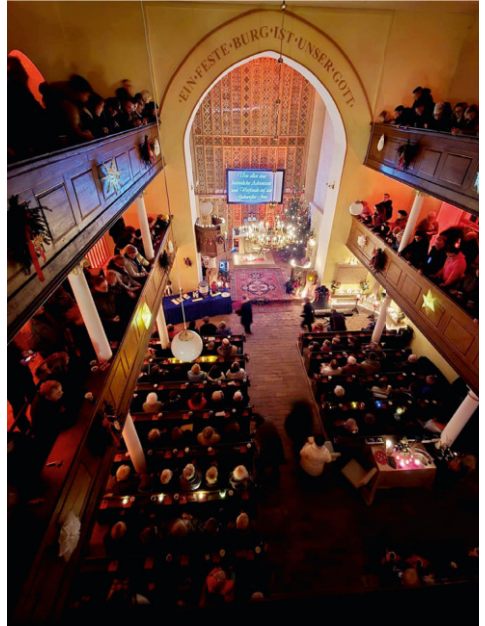
Auch in diesem Jahr öffneten Knauer Gastgeber ihre Türen und luden Tag für Tag unter dem Motto „Gastfreundschaft“ ein. Gemeinsam stimmten wir uns so auf die Weihnachtszeit ein.





### **Kirche im Lichtermeer:**

Bis zum letzten Platz war die Kirche gefüllt - unsere Adventsmusik „Kirche im Lichtermeer“ zauberte einen besonderen Moment in die Herzen aller. Weihnachtliche Musik, gespielt und gesungen von unseren jungen Nachwuchsmusikern und unserem Pfarrer, leckerer Glühwein und kleine Leckereien schenkten uns eine besinnliche Stunde in der Weihnachtszeit.



### **Kinderkirche:**

Auch die Kinder der Kinderkirche feierten eine wunderschöne Weihnachtsfeier, mit Kinderkirchenkino. Bei Popcorn schauten wir miteinander den Film von Christi Geburt.







## Heiligabend in Knau:

Auch in diesem Jahr verkündeten uns unsere Knauer Kinder die frohe Botschaft - es werde Licht, mit einem wunderschönen Krippenspiel, das uns Wärme und Licht bringt. Zu späterer Stunde, zum Weihnachtslob im Kerzenschein, sangen wir Knauer gemeinsam Weihnachtsliedern und ging so in die Heilige Nacht.



## Segen, Sekt und Glück

Einen besonderen Gottesdienst feierten wir am Neujahrstag in Knau miteinander.

Mit einem persönlichen Segen, dem Glück vom Schornsteinfeger und einem gemeinsamen „Prosit“ sind wir ins Neue Jahr gegangen.







## Weitere Impressionen aus den Kirchengemeinden

Zum ersten Advent gab es in Triptis volles Programm. Los ging alles mit dem Segen to go während des Weihnachtsmarktes. Die Konfirmanden und die Junge Gemeinde hatten im Vorfeld viele Steine mit Segenssprüchen beschriftet. Diese wurden dann im Glühweinkocher warmgehalten und Passanten in die Hand gegeben, diese waren überrascht über die besondere Aktion, da die meisten ja doch nur mit Glühwein und Leckereien rechneten, nicht mit etwas Warmen für die Hände. Vielen Dank an Berthold Kirchner der die Haltestellen-Idee mit den Konfis so toll umgesetzt hat.

Im Anschluss gab es das traditionelle Chorkonzert in der Stadtkirche, zu dem neben dem Kirchspielchor unter der Leitung von Dr. Olaf Lämmer auch unser Pfarrer Christoph Backhaus aufspielten.



Am 15. Dezember wurde der Besuchsdienst in Triptis eingeseget. Wenn Sie Interesse, ein wenig freie Zeit haben und gerne helfen möchten, sind Sie ebenfalls herzlich willkommen. Sie möchten selbst gerne einmal besucht werden, haben Sorgen, Nöte und der Weg ins Gemeindebüro oder die Kirche ist zu beschwerlich, dann sprechen sie uns bitte gerne an. (Bild rechts)





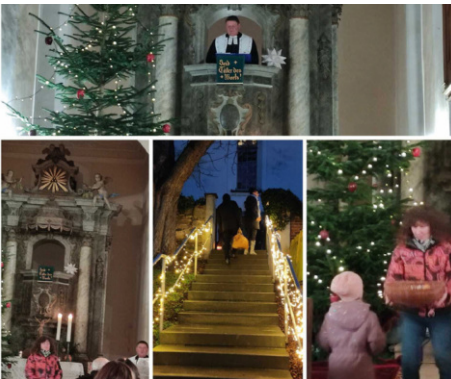
## Noch ein paar Fotoimpressionen



Ansprache Pfarrer Backhaus Weltwitz



Krippenspielkinder Weltwitz



3. Advent in Kopitzsch und Krippenspiel Triptis





## Baumfällarbeiten auf dem Friedhof Triptis

Aus Sicherheitsgründen musste Anfang 2025 ein große Birke auf dem Friedhof der Triptiser Kirchgemeinde entfernt werden. Nach aktueller fachkundiger Einschätzung stellen weitere Bäume eine Gefahr dar. Dies wird in den kommenden Wochen noch genauer überprüft, teilt Ines Kleine mit.



### **Irene Hopp**

Knau, verstorben am 27.10.2024 im Alter von 97 Jahren

### **Heinz Wetwitschka**

Knau, verstorben am 10.11.2024 im Alter von 86 Jahren

### **Werner Müller**

Knau, verstorben am 03.11.2024 im Alter von 73 Jahren

### **Roland Orlamünder**

Knau, verstorben am 12.11.2024 im Alter von 84 Jahren

### **Gudrun Geßner**

Knau, verstorben am 02.12.2024 im Alter von 75 Jahren

### **Siegfried Schäferlein**

Weira, verstorben am 13.12.2024 im Alter von 88 Jahren

### **Gisela Franz**

Burgwitz/ Dobian, verstorben am 30.12.2024 im Alter von 90 Jahren

Ggf. noch fehlende Daten werden im kommenden Gemeindebrief veröffentlicht

Jesus Christus spricht:

In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

*Johannes 16,33*





## Februar

### 02.02. 2025 - Letzter Sonntag n. Epiphantias/ Darstellung des Herrn

9:00 Uhr	Knau	Kirche
10.30 Uhr	Triptis	Gemeindezentrum

### 09.02. 2025 - Sonntag 4. So. v. d. Passionszeit

9.00 Uhr	Dreba	Kirche
10.30 Uhr	Linda	Kirche

### 14.02. 2025 - Freitag

18.00 Uhr	Triptis	Gemeindezentrum Gottesdienst für Verliebte
-----------	---------	--

### 16.02. 2025 - Sonntag Septuagesimä

9:00 Uhr	Steinbrücken	Kirche
10.30 Uhr	Triptis	Gemeindezentrum, Taufe

### 23.02. 2025 - Sonntag Sexagesima

9.00 Uhr	Schöndorf	Kirche
10.30 Uhr	Weltwitz	Kirche

## März

### 02.03. 2025 - Sonntag Estomihi

9:00 Uhr	Knau	Kirche
----------	------	--------

### 05.03. 2025 - Aschermittwoch

17:00 Uhr	Triptis	Gemeindezentrum, mit den Konfirmanden
-----------	---------	---------------------------------------

### 07.03. 2025 - Weltgebetstag

18.00 Uhr	Triptis	Gemeindezentrum
-----------	---------	-----------------

### 09.03. 2025 - Sonntag - Invocavit

9.00 Uhr	Dreba	Kirche
10.30 Uhr	Köthnitz	Kirche

### 15.03. 2025 - Samstag

9.30 - Uhr	Knau	Männerarbeit HubRaum
------------	------	----------------------

### 16.03.2025 - Sonntag - Reminiszere

10:30 Uhr	Weira	Kirche
14.00 Uhr	Triptis	Einführung Helma Lehmann-Puhl mit Pfr. Backhaus & Sup. Killinger-Schlecht

### 23.03.2025 - Sonntag - Okuli

9:00 Uhr	Bucha	Kirche
----------	-------	--------



### Mittwochabendgebet im Februar

Ab dem 5. Februar um 17:15 Uhr in **Weira**. Eine schlichte Form mit Lied, Psalm, Lesung, Stille, Fürbitten und Segen. Seien Sie herzlich dazu eingeladen.

### Mittwochabendgebet im März

Ab dem 12. März immer um 17:15 Uhr in **Weltwitz**.



# Gottesdiensttermine und Veranstaltungen

10.30 Uhr Moderwitz Kirche

## 30.03.2025 - Sonntag - Lätare

9:00 Uhr Schöndorf Kirche

10.30 Uhr Burgwitz Kirche

## April

### 06.04.2025 - Sonntag - Judika

10.30 Uhr Triptis Gemeindezentrum

### 13.04.2025 - Palmsonntag

9:00 Uhr Posen Kirche

10.30 Uhr Lemnitz Kirche

14.30 Uhr Schmieritz Kirche

### 17.04.2025 Gründonnerstag

18:00 Uhr Knau Tischabendmahl

### 18.04.2025 Karfreitag

15:00 Uhr Knau Kreuzweg

### 19.04.2025 Karsamstag

21:30 Uhr Lausnitz Kirche, Osternacht

### 20.04.2025 - Ostersonntag

6.00 Uhr Knau Kirche mit anschl. Osterfrühstück

8.00 Uhr Schöndorf Kirche

9.00 Uhr Steinbrücken Kirche

10.30 Uhr Triptis Stadtkirche, Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuche

### 21.04.2025 - Ostermontag

9:00 Uhr Köthnitz Kirche

10:00 Uhr Weltwitz Kirche

13.30 Uhr Kopitzsch Kirche

### 27.04.2025 - Sonntag - Quasimodogeniti

15.00 Uhr Weira Tanzbodengottesdienst

## Mai Vorschau

### 09.05. Freitag

17.00 Uhr Knau Blaulichtgottesdienst

### 11.05. Sonntag - Jubilate

14.00 Uhr Triptis Stadtkirche Posaunenchorntreffen

Wenn bei dir ein  
**Fremde**r in eurem  
Land lebt, sollt ihr ihn  
**nicht  
unterdrücken.**

3. Mose 19,33

Monatsspruch MÄRZ

### Mittwochabend- gebet April

Ab dem 3. April  
immer um 17:15  
Uhr in Burgwitz.

**Brannte**  
nicht **unser Herz?**  
in uns, da er mit uns redete.

Lukasevangelium 24,32

Monatsspruch APRIL



## Kinder-und Jugendarbeit



### Kinderkirche in Knau

Jeden Mittwoch (außerhalb der Ferien)  
13:45 - 14:45 Uhr Kinderkirche in der Schule (1.- 6. Klasse)  
15:00 - 15:30 Uhr Kinderstunde im Kindergarten

### Kinderkirche in Triptis

Jeden Freitag (außer in den Ferien)  
14:00 - 15:00 Uhr im Gemeindezentrum (1.-6. Klasse)  
ab 13:30 Uhr gibt es die Möglichkeit für einen kleinen Imbiss

Alle Kinder der ersten bis sechsten Klasse sind herzlich eingeladen.



### Konfirmanden

Konfirmanden Von 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Triptis an den folgenden Freitagen: 21.02.2025, 14.03.2025, 04.04.2025

Am 05.03. gestalten wir den Aschermittwochsgottesdienst um 17.00 Uhr in Triptis  
20.-23.03. geht es auf Konfi-Fahrt nach Stecklenberg



### Junge Gemeinde - Evangelische Jugend

Wir treffen uns jeweils freitags nach Absprache ab 19.30 Uhr. Wer Lust hat dazu zu kommen, meldet sich einfach bei Christoph Backhaus





## Gemeindekreise



### in Knau **Die Bibel und Ich**

Knau um 19:00 Uhr am Mittwoch den 12.02. | 12.03. | 23.04.



#### in Triptis **Frauenkreise**

Finden monatlich Dienstags 14.30 Uhr nach Absprache statt  
Kontakt: Pfn. Ursula Wolf [ujaswolf2@aol.de](mailto:ujaswolf2@aol.de)

#### in Triptis **Lila Hütte**

Gemeindezentrum, um 19:30 Uhr jeden dritten Montag im Monat  
Kontakt: Ellen Tietz, Tel. 173 907 3848, [ellen@tietz-triptis.de](mailto:ellen@tietz-triptis.de)



#### in Triptis **Strickcafé**

Angebot für Strickfreunde, Gemeindezentrum, 14-18.00 Uhr jeden Montag  
Kontakt: Kerstin Neidhardt Tel. 01578 046 9568



#### in Triptis **Elterncafé**

Freitag nach Absprache außer in den Ferien Einladung zum Elterncafé  
mit Helma Lehmann-Puhl Kontakt: 01577 1863231

*Da braut sich was zusammen...*

**MÄNNERARBEIT KIRCHSPIEL KNAU-TRIPTIS**

**Samstag, 15.03.**

**9.30 Uhr**

**HUB RAUM**

**Treffpunkt: Pfarrhaus Knau**  
*Wir freuen uns wieder auf einen spannenden Tag, diesmal in einer Brauerei in Löhma.*

**Bitte meldet Euch bis spätestens zum 8. März bei Michael Herden oder Christoph Backhaus an.**  
**Per Whats App oder per Mail an [pfarramt.knau@ekmd.de](mailto:pfarramt.knau@ekmd.de)**

  
leben-beten-heilen.de





## Regelmäßige kirchenmusikalische Angebote

### **Kinderchor**

Zurzeit keine Proben

### **Gospelchor**

dienstags 19.30 Uhr  
evangelisches Gemeindehaus Neustadt

**Leitung:** Chong Ken Kim

### **Kantorei St. Johannis**

mittwochs 19.00 Uhr  
evangelisches Gemeindehaus Neustadt

### **Kirchspielchor Triptis - Pillingsdorf**

donnerstags 17.30 Uhr  
gerade Woche, Gemeindezentrum Triptis

**Leitung:** Dr. Olaf Lämmer

### **Posaunenchor nachwuchs**

freitags 16.30  
evangelisches Gemeindehaus Neustadt

### **Posaunenchor**

freitags 17.30 Uhr  
evangelisches Gemeindehaus Neustadt



## Einladungen zu den Chören

### **Kantorei „St. Johannis“**

Seit über 100 Jahren besteht die Kantorei „St. Johannis“ Neustadt (Orla). Angefangen als Kirchenchor unter der Leitung von Kantor Albin John, wuchs der Chor zu einer großen Gemeinschaft zusammen. Viele große und kleine Konzerte und Chorwerke wurden in den vergangenen Jahren aufgeführt. Leider sind in der heutigen Kantorei nur noch knapp 30 Sängerinnen vorhanden und wir brauchen dringend Nachwuchs. Das wäre was für Dich?

Dann melde Dich bei unserem Kantor Ronny Vogel.

Wir proben jeden Mittwoch Abend von 19.00 - 21.00 Uhr im Gemeindehaus Neustadt (Orla).

### **Posaunenchor „St. Johannis“**

Auch unser Posaunenchor sucht Menschen denen Musik am Herzen liegt und Spaß macht. Seit 1946 als „Turmbläser“ gegründet, treffen sich bis heute Bläser aus der Region zur Probe. Solltest du schon ein Blasinstrument spielen, komm gerne freitags um 17.30 Uhr zur Probe.

Solltest du noch kein Blasinstrument spielen oder du möchtest nochmal eine Auffrischung zum Thema „Wie spiele ich ein Blasinstrument?“, dann komm freitags, um 16.30 Uhr zur Nachwuchsausbildung.

Beide Proben finden im Gemeindehaus Neustadt (Orla) statt.

Anmeldung auch hier bei unserem Kantor Ronny Vogel.

Telefon: 036481/844893

E-Mail: ronny.vogel@ekmd.de



## Kirchenmusik in den Regionen

### April

Sonntag, 13.04.2025

17.00 Uhr **Neustadt**, Gemeindehaus,  
Konzert für Alt - Solo und Klavier  
Kerstin Auerbach (Alt)  
Kantor Ronny Vogel (Klavier)

Karfreitag, 18.04.2025

15.00 Uhr **Neustadt**, Hospitalkirche,  
Musik zur Sterbestunde Jesu  
Posaunenchor Neustadt (Orla)  
Kantor Ronny Vogel - Leitung

Karsamstag, 19.04.2025

21.00 Uhr **Lausnitz**, Kirche,  
Osternacht mit dem  
Kirchspielchor  
Triptis - Pillingsdorf  
Olaf Lämmer - Leitung  
Kantor Ronny Vogel - Orgel

Freitag, 25.04.2025

19.00 Uhr **Molbitz**, Kirche,  
Musikalische Auszeit  
Kantor Ronny Vogel - Orgel

### Kirchenmusik Vorausschau

Orgelmusik zur Marktzeit

in den Monaten Mai und August  
immer dienstags um 12.00 Uhr

**Dauer:** 30 Minuten in der  
Stadtkirche Neustadt (Orla)

Sonntag, 11.05.2025

14.00 Uhr **Triptis**, Stadtkirche  
Gottesdienst zum  
Posaunenchantreffen des  
Kirchenkreises Schleiz

Samstag, 28. Juni 2025

19.30 Uhr **Neustadt**, Stadtkirche,  
„Chorsinfonisches Konzert“

F. Mendelssohn - Bartholdy:  
Ouvertüre „Die Hedriden“  
„Wie der Hirsch schreit“  
Sinfonie - Kantate „Lobgesang“

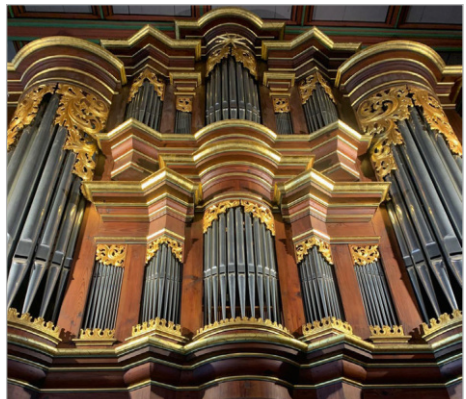
Marita Giesecke (Sopran)  
Kerstin Auerbach (Mezzosopran)  
Fridolin Wissemann (Tenor)  
Kantorei Neustadt (Orla)  
Kammerchor „St. Michael“ Jena  
Vogtlandphilharmonie  
Greiz / Reichenbach  
Kantor Ronny Vogel - Leitung

Karten sind **ab dem 1. April** im  
Ev. Pfarramt Neustadt und in  
der Touristinfo „Lutherhaus“  
erhältlich.

**VVK:** 18,00 € / 13,00 € (erm. Studenten)

**AK:** 20,00 € / 15,00 € (erm. Studenten)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre  
freier Eintritt.







Herzliche Einladung  
Vom Abendmahl  
zum Osterfest  
in Krau



**Gründonnerstag 17. April, 18.00 Uhr**

KIRCHE,  
TISCHABENDMAHL MIT  
GEMEINSAMEN ABENDESSEN

**Karfreitag 18. April, 15.00 Uhr**

START KIRCHE,  
ÖKUMENISCHER  
JUGENDKREUZWEG



**Ostersonntag 20. April, 6.00 Uhr**

KIRCHE,  
OSTERMORGEN MIT  
ANSCHLIESSENDEM FRÜHSTÜCK



# GOTTESDIENST LIEBESERKLÄRUNG

Freitag, 14.02. um 18.00 Uhr  
Triptis Gemeindezentrum mit Paarsegnung

Pfarrer Christoph Backhaus (Knau/Triptis)  
Pfarrerin Lisa Krille (Auma)  
Musik: Hendrik Hempel

*immer*

*nie*

**TANZ  
BODEN  
GOTTES  
DIENST**

Pfr. Christoph Backhaus  
& Liveband **SY·C·EL**  
ROCK & POP LITEMUSIK

**SONNTAG, 27.4.  
15.00 UHR**

**WEIRA**



## Sie haben die Wahl

### **Sie sind gefragt!**

Im September und Oktober 2025 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindegemeinderäte, neu gewählt. Sie können mit darüber entscheiden, ob „die Kirche im Dorf bleibt“. Sie sind gefragt! Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden. Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 16 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abendmahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt. Bei Gemeindegliedern, die noch nicht volljährig sind, ist die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. Sorgeberechtigten anzugeben. Um gleich einem Missverständnis vorzubeugen: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein.

### **Welche Aufgaben hat ein Gemeindegemeinderat?**

Der Gemeindegemeinderat leitet die Gemeinde. Seine Stärke liegt im Zusammenspiel engagierter Christen, die sich gemeinsam für das Wohl ihrer Gemeinde engagieren wollen. Die Aufgabe der Kirchenältesten ist es, gemeinsam zu beraten, wie sich Arbeitsfelder entwickeln und wo Schwerpunkte liegen sollen.

Dazu gehören:

Haushaltsfragen - Wofür wird das Geld verwendet? Wie lassen sich Einnahmen steigern und Ausgaben senken?

Baufragen - Was steht an? Was ist mit welcher Priorität zu unternehmen?

Gemeinde-Eigentum - Was geschieht mit den Gebäuden, dem Friedhof, dem Land und Wald der Gemeinde?

Geistliches, gottesdienstliches und gemeindliches Leben - Welche Angebote gibt es? Wie werden sie gestaltet? Was kann Neues probiert werden?

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen - Welche Angebote soll es geben?

Personalverantwortung - Wer soll Pfarrer, Kantorin, Gemeindepädagoge, Sekretärin, Küster sein? Wie wird die Arbeit der Ehrenamtlichen koordiniert?

Diakonische Arbeit - Welche Menschen brauchen Hilfe?

Öffnung der Kirche - Welche Räume können zugänglich gemacht werden?

Öffentlichkeitsarbeit - Wo und wie äußert sich die Gemeinde in der Öffentlichkeit?

### **Wie aufwändig ist die Mitarbeit?**

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der Gemeindegemeinderat zu vier bis zehn Sitzungen im Jahr. Außerdem können die Kirchenältesten auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken. Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

### **Was bietet Ihnen das Engagement?**

Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.

## Möchten Sie kandidieren?

Bitte melden Sie sich im Pfarramt. Sie sind herzlich willkommen!

Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind mancherlei Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. (1. Korinther 12,4-6)

## 1. Öffentliche Bekanntmachung/Abkündigung Kirchengemeinde Knau

Im Herbst, genauer am **28.9. 2025**, wird in der Kirchengemeinde Knau für die nächsten sechs Jahre von Ihnen, den Gemeindegliedern, ein neuer Gemeindegemeinderat gewählt. Bis zum 19. Mai 2025 haben Sie nun Gelegenheit, Wahlvorschläge einzureichen. Wenn Ihnen also jemand als gut geeignet erscheint, die Geschicke unserer Kirchengemeinde für die nächsten Jahre mitzubestimmen, sollten Sie diese Namen dem jetzigen Gemeindegemeinderat übermitteln oder selbst einen Kandidatenvorschlag ausfüllen.



Das Formular erhalten Sie im Gemeindebüro oder können Sie sich über den QR Code rechts von unserer Homepage downloaden. Sie müssen dann noch vier Unterstützer/innen für Ihren Vorschlag finden und die Zustimmung der Kandidatin/des Kandidaten einholen. Vielleicht wollen Sie ja auch selbst kandidieren? Wir freuen uns jedenfalls, wenn Sie sich beteiligen – egal ob bei der Kandidatensuche oder als Kandidat/in!

Ihr Gemeindegemeinderat Knau

## Termin im Blick behalten! - Welche Beschlüsse bis zum 28.02. 2025 an den Kreiskirchenrat gemeldet werden müssen

Beschließen Sie bitte den Wahltermin (**Vorschlag für unser Kirchspiel: 28.09. 2025**) und teilen Sie diesen Beschluss umgehend dem Kreiskirchenrat mit!

Klären Sie, ob Sie evtl. die Briefwahlunterlagen für alle Gemeindeglieder nicht haben wollen und teilen Sie dies dem Kreiskirchenrat mit. Es ist günstig, gleich die Termine für den Einführungsgottesdienst und für die erste Sitzung des neuen GKR mit zu planen. Auch eine Klausur für den neuen GKR könnte schon jetzt terminlich festgelegt werden. Beschließen Sie die Zahl der zu wählenden Kirchenältesten. Nur wenn die Anzahl der Kirchenältesten sich gegenüber der letzten Wahl ändern soll, müssen Sie dies ebenfalls umgehend beim Kreiskirchenrat anzeigen

Die notwendigen Formulare stellt Frau Pauli im Gemeindebüro zur Verfügung bzw. bereitet die Meldung an den Kreiskirchenrat auch gerne vor.



## **Freitag, 07.03.2025**

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,  
regionaler Weltgebetstag

## **Sonntag, 13.04.2025**

17.00 Uhr Neustadt, Gemeindesaal,  
Konzert mit Kerstin Auerbach und Kantor  
Ronny Vogel



## **Freitag, 18.04.2025 | Karfreitag**

15.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche,  
„Musik zur Sterbestunde Jesu“ mit dem Po-  
sauenchor und Kantor Ronny Vogel



## **Samstag, 19.04.2025 | Karsamstag**

21.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Osternacht

## **Sonntag, 27.04.2025**

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Fami-  
liengottesdienst als Abschluss des Kinderbi-  
beltages



## **Regionaler Kinderbibeltag und Familien- gottesdienst**

Wir laden die Kinder unserer Region herz-  
lich zum Kinderbibeltag am Samstag, dem  
**26.04.2025**, in das Gemeindehaus Neu-  
stadt ein!

Los geht es um 10.00 Uhr.

Mit Liedern, Spielen, Theater und basteln  
gestalten wir den Tag bis 16.00 Uhr.

Im Familiengottesdienst, am Sonntag um  
10.00 Uhr in der Stadtkirche Neustadt, las-  
sen wir alles Erlebte und Vorbereitete ein-  
fließen.

Wir bitten um eine Anmeldung im Büro  
(036481/22947).

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro (mit  
Mittagessen).

## Samstags keine Bestattungen mehr

Liebe Leserin, lieber Leser,  
mit dem neuen Jahr findet eine Änderung meiner Bestattungszeiten statt. Bestattungen werden ich im Regelfall nur noch von Montag bis Freitag durchführen.

Der Grund hierfür ist die hohe Zahl an Bestattungen in unserem Pfarrbereich, welche perspektivisch auch nicht abnimmt, sondern eher noch zunehmen wird.

Mir ist bewusst, dass häufig der Wunsch nach Bestattungen am Samstag geäußert wird, damit Angehörige keinen Urlaubstag nehmen müssen. Ich verstehe das Anliegen

dahinter, so wenig Umstände wie möglich zu machen. Allerdings halte ich es für zumutbar, bei einem Menschen, der einem lieb und teuer war, und bei dem es einen wichtig ist, persönlich Abschied zu nehmen, die entsprechenden Möglichkeiten zu schaffen. Meine Erfahrung zeigt, dass Bestattungen unter der Woche genauso gut besucht werden, wie am Samstag.

Davon ausgenommen sind Bestattungen, die durch andere Personen durchgeführt werden, die diese Regelung für sich nicht haben.

*Bruder Christoph Backhaus*

### Mit freundlicher Unterstützung für den Gemeindebrief

## Bestattungsinstitut Hahn e. K.

Ihr Partner in schweren Stunden seit 1990.

Hauptgeschäftsstelle  
Pöbnecker Straße 39  
07806 Neustadt an der Orla  
Tel: 036481 23240

Außenstelle  
Markt 5  
07819 Triptis  
Telefon: 036482 86884

[www.hahn-bestattungsinstitut.de](http://www.hahn-bestattungsinstitut.de)  
[info@hahn-bestattungsinstitut.de](mailto:info@hahn-bestattungsinstitut.de)



»»»» 036481 23240 - 24/7 telefonisch für Sie erreichbar ««««

## Stadt - Apotheke

Uwe Borkmann  
Apotheker

Geraer Straße 22  
07819 Triptis  
Tel. 036482-3500

Geöffnet: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr · Sa 8.00-12.00 Uhr



## Steinmetzmeister Ralf Kleine

Grabmale

Natur- Steintreppen  
& Fensterbänke

Schillerstr. 4 · 07819 Triptis  
Tel. 036482/32654

## **Pfarrbereich Leben-Beten-Heilen Knau-Triptis**

Bucha, Burgwitz, Dreba, Kleina, Kopitzsch,  
Knau, Köthnitz, Lemnitz, Linda, Moderwitz,  
Posen, Schöndorf, Schmieritz, Steinbrü-  
cken, Traun, Triptis, Weira und Weltwitz  
Mail: [pfarramt.knau@ekmd.de](mailto:pfarramt.knau@ekmd.de)  
Mail: [pfarramt.com@ekmd.de](mailto:pfarramt.com@ekmd.de)

### **Pfarrer Christoph Backhaus**

Schulstr. 1,  
07806 Neustadt an der Orla, OT Knau  
Tel.: 036484 22370  
Mobil: 0178 853 0663  
E-Mail: [christoph.backhaus@ekmd.de](mailto:christoph.backhaus@ekmd.de)

### **Regionalkantor Ronny Vogel**

Brauhausgasse 14  
07806 Neustadt (Orla)  
Tel.: 036 481 / 84 48 93  
E-Mail: [ronny.vogel@ekmd.de](mailto:ronny.vogel@ekmd.de)

### **Gemeindepädagoge Oliver Reinsch**

Mobil: 0176 824 03 188  
E-Mail:  
[oliver.reinsch@kirchenkreis-schleiz.de](mailto:oliver.reinsch@kirchenkreis-schleiz.de)

### **Büro Region Leben-Beten Heilen**

Pfarrstraße 1  
07819 Triptis  
Tel.: 036482 32405, Fax: 036482 88954

#### *Verwaltung*

Frau Claudia Pauli:  
dienstags: 14 Uhr bis 18 Uhr, und nach  
Vereinbarung  
E-Mail: [claudia.pauli@ekmd.de](mailto:claudia.pauli@ekmd.de)

#### *Friedhofsangelegenheiten Triptis*

Frau Ines Kleine  
Dienstag: 11-12 Uhr im Büro,  
außerhalb der Öffnungszeiten:  
Schillerstraße 4, 07819 Triptis,  
Tel.: 036482 32654,  
Herr Klaus – Peter Foh ist donnerstags auf  
dem Friedhof von 15 bis 17 Uhr erreichbar.

## **Kontonummer**

Liebe Gemeindeglieder,  
für Kirchgeldzahlungen, Spenden oder  
auch Friedhofsgebühren, nutzen Sie bitte  
die nachfolgenden Bankdaten:

**IBAN: DE07 5206 0410 0008 0021 85**  
**Bank: Evangelische Bank**

Denken Sie bitte an Ihre **RT-Nummer** zu-  
sätzlich zum **Verwendungszweck**. Falls  
Sie diese nicht mehr wissen, fragen Sie bit-  
te im Gemeindebüro nach.

## Mit freundlicher Unterstützung

<b>Tag &amp; Nacht</b> <b>Filiale Pößneck</b> Tel.: 03647 – 44 971 44 <b>Filiale Neustadt Orla</b> Tel.: 036481 – 56 77 00 <b>Filiale Triptis</b> Tel.: 036482 – 18 97 40 <b>Filiale Auma</b> Tel.: 036626 – 31 56 3	 <b>Bestattungen Mierzwa GmbH</b> Diana Mierzwa verbandsgeprüfte Bestatterin <i>Wir helfen mit Herz.</i> <a href="http://www.bestattungen-mierzwa.de">www.bestattungen-mierzwa.de</a>	
--	---	--

 Bestattungen	<b>Regina Ranke</b> Bestatterin Ihres Vertrauens seit 1992 
Straße des Friedens 6 07381 Pößneck <a href="mailto:bestattungsgmbh@ranke.de">bestattungsgmbh@ranke.de</a> 24 h erreichbar	Wir helfen kompetent und zuverlässig bei der Realisierung Ihrer Bestattungswünsche.
<b>03647 / 42 49 49</b>	<i>Fürsorgliche Begleitung Ihrer Trauer</i>

**IN DANKBARER ERINNERUNG**



**GRABMAL REDLICH**

Mit über 300 Grabmalsteinen eine der größten Ausstellungen Thüringens  
Schleiz • Bergstraße 2 • Tel.: 03663 / 40 26 30  
[www.grabmal-redlich.de](http://www.grabmal-redlich.de)